

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

betreffender Fragen bat. Aus den eingegangenen Antworten ging hervor, dass eine schwache Majorität der Sektionen dem Antrage der Vierwaldstätter zustimmt. Daraufhin entwarf das Central-Komitee neue Statuten und liess dieselben den heutigen Delegierten zukommen mit dem Bemerkten, dass es sich an der heutigen Versammlung zunächst nur darum handeln könne, einen vorläufigen prinzipiellen Entscheid über die Angelegenheit herbeizuführen; zustimmendenfalls würde es Aufgabe einer folgenden Delegierten-Versammlung sein, auf die Vorlage im Detail einzutreten. Der Aktuar ergänzt die Mitteilungen des Vorsitzenden, indem er berichtet, dass von den 13 Sektionen des Vereins, 5 sich gegenüber der Motion Luzern in ihren Antworten zustimmend, 4 ablehnend und 2 unbestimmt geäußert haben, während von zweien keine Antwort eingelangt ist; er führt auch die Motive an, mit denen einige der Sektionen ihre Ansichten begründen.

Es entspinnt sich hierauf eine Diskussion, namentlich über den § 2, welcher die Aufnahmebedingungen enthält. An dieser Diskussion beteiligen sich die Herren Architekt Jung, Ingenieur Küpfer, Professor Ritter, Arch. Kelterborn, Architekt Müller (Bern) und Professor Müller (Winterthur). Schliesslich wird dem Central-Komitee der Auftrag erteilt, die Angelegenheit im Sinne der heute gefallenen Stimmen weiter zu beraten und einer späteren Delegierten-Versammlung zur eingehenden Beratung vorzulegen.

5. *Abnahme der Jahresrechnungen pro 1897 und 1898.* Der Quästor berichtet kurz über den gegenwärtigen Stand der Kasse und nennt die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten. Der Saldo bewegt sich in den abgelaufenen zwei Jahren auf der Höhe von 10 bis 11000 Fr. Im Namen der Sektion St. Gallen, welche mit der Prüfung der Jahresrechnungen betraut worden war, legen die Herren Stadtbaumeister Pfeiffer und Ingenieur Narutowicz einen schriftlichen Bericht vor; sie beantragen der Delegierten-Versammlung Decharge-Erteilung an Quästor und Vorstand, sowie Verdankung der vorzüglichen Geschäftsleitung an das ganze Central-Komitee im allgemeinen und das verdiente Präsidium im besonderen. Die Versammlung stimmt diesem Antrage bei; die Rechnung pro 1897 und 1898 wird genehmigt und abgenommen.

6. *Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1899.* Das Central-Komitee schlägt vor, den Jahresbeitrag wie bisher auf 8 Fr. festzusetzen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlage bei.

7. *Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.* Die Sektion Freiburg, vertreten durch Herrn Ingenieur Broillet, ladet den Verein ein, seine nächste Generalversammlung im Jahre 1901 in Freiburg abzuhalten. Die Versammlung nimmt diese Einladung mit Dank entgegen und beschliesst derselben Folge zu leisten, bezw. die Angelegenheit der Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

8. *Aufnahme neuer Mitglieder.* Auf Vorschlag der Sektionen werden 41 neue Mitglieder aufgenommen, und zwar aus der Sektion Basel I, Bern II, Freiburg 2, St. Gallen I, Vierwaldstätter 5, Winterthur 6, Zürich 15.

9. *Anträge betreffend Ernennung von Ehrenmitgliedern.* Auf Antrag des Central-Komitees wird beschlossen, der Generalversammlung Herrn Professor Julius Stadler zum Ehrenmitglied des Vereins vorzuschlagen.

10. *Verschiedenes, Anregungen etc.* Der Vorsitzende erinnert daran, dass uns der Verband schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten einen Entwurf über «einheitliches Ausmass der Spenglerbauarbeiten» zur Prüfung vorgelegt hat und bittet, die Angelegenheit zu erledigen. Auf Antrag Herrn Kelterborns wird beschlossen, dem Gesuchsteller in ablehnendem Sinne zu antworten, da es kaum Sache unseres Vereins sein könne, auf solche Angelegenheiten einzutreten.

Der Aktuar teilt mit, dass der Waadtländische Ingenieur- und Architekten-Verein dem Central-Komitee das Gesuch eingereicht habe, der schweizerische Verein möge die Herausgabe des «Bulletin» des Waadtländischen Vereins übernehmen und es zum französischen Organ des Gesamt-Vereins machen. Das Central-Komitee hat diesen Wunsch in Berücksichtigung gezogen, namentlich da in Aussicht gestellt worden ist, dass bei dessen Gewährung der Waadtländische Verein in seiner Mehrzahl dem schweiz. Vereine beitreten würde. Es verhehlt sich die Schwierigkeiten nicht, die ein solcher Schritt im Gefolge haben würde, glaubt aber doch, den Vorschlag in sorgfältige Erwägung ziehen zu sollen. Dementsprechend wird in nächster Zeit eine vorberatende Konferenz stattfinden, an der sich Vertreter des Central-Komitees und der französischen Sektionen beteiligen werden.

Direktor Sand stellt im Namen der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker den Antrag, der schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein möge die Herausgabe des seit mehreren Jahren auf privatem Wege hergestellten schweiz. Baukalenders selbst in die Hand nehmen, weil die jetzige Herausgabe mit verschiedenen Misständen verbunden sei und zu mancherlei Klagen Veranlassung gebe. Das Central-Komitee wird beauftragt, zu versuchen, ob den gerügten Misständen nicht auf andere Weise abgeholfen werden könne, und erst im verneinenden Falle die eigene Herausgabe in nähere Erwägung zu ziehen.

Schluss der Sitzung 7 1/2 Uhr.

Der Aktuar: Prof. W. Ritter.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* auf das Betriebsbureau einer schweiz. Eisenbahngesellschaft ein *Ingenieur*, welcher einen Bahnbau mitgemacht hat. (1212)

*On cherche un ingénieur-mécanicien* qui a la pratique d'un bureau d'atelier de construction. Il sera l'adjoint du chef de bureau technique, pour faire les avant-projets et devis. (1214)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
2. Okt.	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2, Zimmer 6	Spenglerarbeiten zu den Neubauten in Neu-Rheinau.
2. »	Tiefbauamt	Zürich	Die Korrektur des Schrägweges, Strecke Hardplatz-Badenerstrasse in Zürich.
2. »	Schläfli, Ammann	Ober-Gerlafingen (Solothurn)	Malerarbeiten im neuen Schulhaus in Gerlafingen.
3. »	Stadtbauamt	Biel (Bern)	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Technikum-Neubau in Biel.
5. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer N.97	Schreinerarbeiten für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebfeld bei Bern.
5. »	Jean Girard-Vogt	Grenchen (Solothurn)	Sämtliche Arbeiten zur Anlage einer Wasserversorgung für die Brunnengenossenschaft Bettlachstrasse und Unterdorf Grenchen.
7. »	Eidg. Baubureau	Thun	Sämtliche Arbeiten für den Bau der neuen Tröcknegebäude der eidg. Munitionsfabrik in Thun. — Erd-, Maurer-, Schlosser- und Zimmerarbeiten zu einer Umzäunung der Neuanlage für Knallquecksilber- und Zündkapsel-Fabrikation der eidg. Munitionsfabrik in Thun.
8. »	Keller, Pfarrer, Präsident der Baukommission	Sirnach (Thurgau)	Erd- und Maurerarbeiten zum Schulhausbau in Sirnach.
8. »	J. Frey, Gemeinderatschreiber	Roggweil (Thurgau)	Korrektur des Strassenstückes sog. Königshalde bei Watt: Erdbewegung etwa 2000 m <sup>3</sup> .
9. »	Hochbau-bureau	Basel	Zimmerarbeiten für die Vergrößerung der Kraftstation am Klaragraben und für die Depotanlage der Strassenbahnen an der Allschwilerstrasse in Basel.
10. »	E. Baumgartner, Architekt	Bern	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau der bernischen Trinkerheilstätte «Nüchtern» bei Kirchlindach.
10. »	Gemeinderatskanzlei	Waisenhausplatz 21	Erweiterung des Leitungsnetzes der Gemeindegewässerversorgung im Erstfeld.
11. »	Gemeinderatskanzlei	Erstfeld (Uri)	Herstellung einer Feuerlöschvorrichtung in Oberleimbach.
11. »	Bureau der Bauleitung	Adliswil (Zürich)	Lieferung der Beschläge für das Bundeshaus-Mittelbau in Bern.
15. »	Baubureau	Bern (Bärenplatz 35)	Hochbau für die sechs Zwischenstationen und für die Wärterbuden der Linie Merikon-Bauma. Kostenvoranschlag etwa 90000 Fr.
15. »	Potterat, Ingenieur	Zürich	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Anlage einer Wasserversorgung in Grandson.
4. Novbr.	Einwohnerkanzlei	Glärnischstrasse 35	Stadtvermessung in Zug.
		Yverdon (Waadt)	
		Zug	